Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 35 (1959-1960)

Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Einverstanden, Jazz ist nicht jedermanns Sache. Spielt es überhaupt eine Rolle, ob man zu den enragierten Jazzfans gehört oder lieber schon gemässigt tanzt und die sanften Rhythmen eines Walzers vorzieht...? Natürlich Geschmackssache! Hauptsache ist ein frohes Gemüt gepaart mit Lebensmut und Lebensbejahung. Lebensfreude beruht weitgehend auf einer gesunden und natürlichen Ernährung. Wo die Verdauung ein

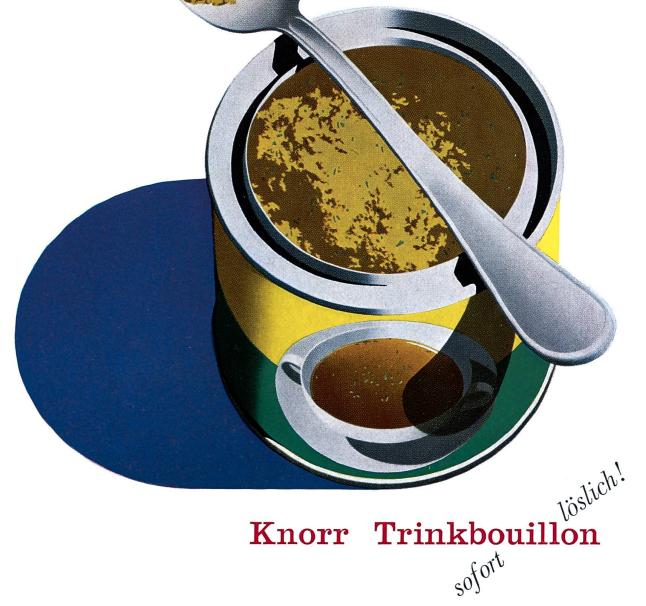
böses Fragezeichen bildet, wo der Nachschub an lebenswichtigen Aufbaustoffen steckenbleibt, da herrscht Missmut, da hat die Lebensfreude kein Gastrecht. — Sich zum Beispiel reichlich Zeit zum Morgenessen lassen ist eine goldene Regel. Und muss eigentlich das Frühstück immer gleich langweilig sein? Man kann ja variieren, zum Beispiel: Ein Glas Tomatensaft (ausgepresst oder aus der Büchse) beschwingt die Lebensgeister. Dann Knäckebror mit Rahmquark bestrichen... und zwei bis drei Tassen des herrlich mundenden BANAGO. BANAGO hat es ja auch in sich. Auf neuzeitlicherBasisaufgebautenthältBANAGO unentbehrliche Aufbau- und Wirkstoffe, Es ist so leicht verdaulich, dass es selbst einem empfindlichen Magen wohltun kann. BANAGO ist das Frühstücksgetränk moderner, aufgeschlossener Menschen.

BANAGO



Wieder

eine attraktive Neuheit:



Worauf viele gewartet haben, auf eine echte Fleischbouillon, die man wie sofort löslichen Kaffee mit einem kleinen Löffelchen der hermetisch verschliessbaren Dose entnehmen und in der Tasse nur mit heissem Wasser zu übergiessen braucht — die bringt nun Knorr als erste auf den Markt.

Eine Dose für 50 Tassen kostet Fr. 2.60 * Knorr Trinkbouillon ist eine herrliche Erfrischung für Hausfrauen und Berufstätige, für Geistesarbeiter, Studenten und Schüler, Sportler, Touristen, Rekonvaleszenten wie für's Camping und Picnic!

* das ist nur ein 5-er pro Tasse!

Knorr Trinkbouillon ist leicht, schmeckt herrlich, belebt und kräftigt!